

kulturgasthaus bierstindl



...hier entsteht ein neues (bierstindl) layout...



Ab 1. März gibt's eine neue Gastronomie!
ERÖFFNUNGSFEST Samstag, 25. März ab 20 Uhr
Mit Fairtrade und Produkten aus biologischem und heimischem Anbau
wollen uns die neuen WirtInnen einkochen. Die Bierstindler freuen sich!
Kontakt: Sabine Leingartner und Christoph Schmid

die vereine im haus

altinnsbrucker bauerntheater und ritterspiele, marion merk
ig-autorinnenautoren, rosmarie thüminger + robert renk, fon: 0512 / 586 786
figurentheatertreff tirol, walter knapp, fon: 05242 / 63471 www.figurentheater-treff-tirol.at
initiative minderheiten, yeliz dagdevir, fon: 0512 / 586 783
institut für volkskultur + kulturentwicklung, eva silbermagl, fon+fax: 0512 / 586 782 www.cultura.at
internationales dialektinstitut, eva silbermagl, fon+fax: 0512 / 586 782 www.cultura.at
landesverband der heimat + trachtenvereine für tirol, oswald gredler, fon: 05287 / 872 200
theaterverband tirol, ekkehard schönwiese, priska teran, fon: 0512 / 583 186 www.volksbuehnen.at
pro vita alpina, gerhard prantl, fon: 0512 / 586 780
tiroler kulturinitiativen, helene schnitzer, gudrun pechtl, fon: 0512/586 781, fax 0512/586 781-15, www.tki.at
tiroler landesarbeitsgemeinschaft für volkstanz, kaspar schreder, fon: 05244 / 5160
tiroler volksliedwerk, gerti heintschel, fon: 0512 / 578 828
schauspielschule.sachers, walter sachers, fon: 0512 / 561 267 info@schauspielschule.sachers.at
dj - kaffee & kuchen, jeden zweiten sonntag ab 19.00 uhr, fon: 0676 / 502 8333 office@dkk.at
wissens-erfahrungs-begegnungs-börse der senioren, christine puschmann, fon: 0512 / 573 556
literaturmagazin cognac & biskotten, thomas schafferer, fon: 0650 / 507 5050 www.cobi.at

der verein im container

kulturverein V.A.K.U.U.M, scotti, www.vakuuum.at

H O S C H
Tontechnik Veranstaltungsservice
Grt.10 Trafo: Schlichting23
Telefon: 0664/4407285
Fax: 0662/68791
Internet: http://www.ylands.com/hosch
email: tomhosch@hotmail.com

impressum

M, H + V: kulturgasthaus bierstindl
6020 innsbruck klostergasse 6
fon: 0512 / 580300
fax: 0512 / 586787
www.bierstindl.at

text + redaktion: claudia moser, verena müller
wir sind mitglied der IG kultur Ö

namentlich gezeichnete beiträge müssen nicht
mit der meinung des bierstindl - vorstandes konform gehen.

bierstindl - kartenhotline
0512 / 575757

bürozeiten

kultur (claudia moser 0512 / 586 786)
claudia.moser@bierstindl.at

verwaltung & kommunikation (verena müller 0512 / 580 300)
verena.mueller@tirolkultur.at
mo - fr 10 - 14 uhr

bierstindl gastronomie
(0650 7910024)
täglich 10 - 24 uhr, sa ab 17 uhr
mittagsmenüs ab 06. märz

verwaltung-bierstindl@tirolkultur.at

programmheft 02/2006
verlagspostamt
6020 innsbruck p.b.b
bureau de poste a - 6020 innsbruck
autriche taxe percue
envoi a taxe reduite

**STEIGER
DRUCK**



programm märz 2006

rounder girls

riccardo tesi

alex kröll

bernadette la hengst

① ② ③ ④ akkordeon!

Ilija Trojanow – der weltensammler
14. märz 2006 – di 20:00 – lesung

foto: schindler



Der britische Offizier Sir Richard Burton (1821-1890), Held von Ilija Trojanows (*1965, Sofia, Bulgarien) Roman, ist einer der seltsamsten Menschen des an exzentrischen Figuren reichen 19. Jahrhunderts: Anstatt in den Kolonien die englischen

Lebensgewohnheiten fortzuführen und jede Anstrengung zu vermeiden, lernt er wie besessen die Sprachen des Landes, vertieft sich in die fremden Religionen und reist anonym in diesen Ländern herum. So betritt er, in Indien zum Islam konvertiert, als einer der ersten Europäer unerkannt die heiligen Stätten von Mekka und Medina; und er reist zu den Quellen des Nils. Was hat diesen Mann getrieben? Ilija Trojanow hat einen farbigen Abenteuerroman geschrieben, der durch genaue Sachkenntnis begeistert. Zugleich ist dieser Roman hochaktuell, weil er erklärt, warum der Westen bis heute nichts von der Dynamik und den Geheimnissen der anderen Welt begriffen hat.

Eintritt: freiwillige Spenden

margit hahn

16. märz 2006 – do 20:00 – lesung



„Niemand ist vor ihrem alle Moral denunzierenden Blick sicher“ - so Konrad Paul Liessmann über Margit Hahn. Auch in ihrem neuen Buch bleibt sie ihrem Erzählstil treu: Ihre Schauplätze sind die Büros und Chefetagen, die von der Sorge

gebildet wird - die Dynamischen, die sich am Geländer von Macht, Sex und Jugendlichkeit entlanghanteln - und die Verunsicherten, die sich jeden Tag fragen, wie lange ihre Arbeit wohl noch gefragt ist. Margit Hahn beschreibt Eitelkeiten und Intrigen, Ängste, Boshaftigkeit, Mobbing mit Ironie und bissigem Humor. Sie zeichnet die „schöne neue Arbeitswelt“, erzählt von ihr mit viel schwarzem Humor - bis einem das Lachen im Hals stecken bleibt, wenn man erkennt, wie sehr diese grotesken Szenen der Wirklichkeit ähneln.

Eintritt: freiwillige Spenden

in Zusammenarbeit mit dem Skarabaeus Verlag

alex kroell – „Ö“

13/20/27. märz 2006 – mo 20:00 – kabarett



„Ö!“ - ist der dritte Streich von Alex Kröll, der schon mit seinem Erstling „mitten im Leben“ Jury und Publikum begeistern konnte und damit den Grazer Kleinkunstpreis und den Kleinkunstpanther 1999 errang.

Er hat nun mit „Ö!“ seine Mitte gefunden und bietet Kabarett aus den Bergen: „ehrllich - echt - tirolerisch“. Alexander Kröll schöpft seine Beobachtungen aus dem Alltäglichen und bezieht sein Publikum mit ein. Krölls Geschichten sind immer wahr, gut erfunden oder reine Fiktion! Für „Ö!“ konnte er 2004 bereits den Römer-Kleinkunstpreis davon tragen.

Kröll findet auf Anraten seines Psychotherapeuten Erwin seine Mitte. Und die Mitte von Kröll ist: „Ö!“ Steigen Sie durch das rote „Ö!“ Begeben Sie sich auf eine Reise, in der komplizierte Sanitäreinrichtungen, Urologen und Ö-Driver Ihren Weg kreuzen werden. Erleben Sie alle Ö-e-Punkte des Kröll'schen Daseins und lassen Sie den Abend in einem interaktiven Märchen gipfeln! (mit „Ö“ natürlich!)

Eintritt: €10/8

gerhard sexl / doris plörer – „mei hoam isch mei kaschtl“ – 4/17/18/23/26 + 29. märz 2006



Die Dialektkomödie übers Häuslbauen nach Stefan Vögel mit Gerhard Sexl und Doris Plörer Irene und

PLÖRER) die ungeschminkte Wahrheit über Sinn und Unsinn, Heil und Unheil, Wesen und Unwesen des Hausbaus erstmals in die große, weite Welt hinaus. Dabei erfährt der Zuschauer alles Wichtige. Eine vergnügliche Kabarettkomödie für alle, die bauen, bauen, niemals bauen werden oder irgendwann bauen wollen!

Eintritt: € 14/17
Reservierung unter (0)512 - 57 57 57 oder: verena.mueller@tirolkultur.at
www.kabarett-sexl.at

Wir gewähren Gruppenermäßigung!

Günther haben ein Haus gebaut und schildern ihre turbulenten, heiteren und auch verzwickten Ergebnisse bei einem „Bauinformationsabend“, den die da oben, sprich das Land, allen Bauinteressierten verordnet hat. Nun tragen Günther (Gerhard SEXL) und Irene (Doris

TKI veranstaltungsankündigung märz
17. + 18. märz 2006 – im bierstindl atelier

Seminar: Kreatives Konfliktmanagement.

Kulturmanagement ist in erster Linie Teamarbeit und erfordert Verständnis für die Interessen und Ziele von KollegInnen, ohne die eigenen aus den Augen zu verlieren. Konflikte gehören dabei zur Tagesordnung. Das Seminar gibt Einblick in unterschiedliche Konfliktstile

und Konfliktbewältigungsverhalten und zeigt Handlungsalternativen auf. Eine VA von TKI in Kooperation mit dem Institut für Kulturkonzepte.

Anmeldung und Infos unter: 0512 – 586781,
www.tki.at

kuckuck und cognac – ritterspiele
premiere 10. märz 2006 20:00 – theater



Kaum ist die Märchensaison zu Ende gegangen, starten die „Ritter im Bierstindl“ mit ihrer aktuellen Boulevard – Komödie „Kuckuck und Cognac“ durch.

Auch in diesem Jahr gelang es dem Alt Innsbrucker Bauerntheater und Ritterspiele wieder, sich einen Profi zu „angeln“! Ursula LYSSER, dem heimischen Publikum bereits bekannt durch die West Side Musicalproduktion und durch ihre Mitarbeit bei der Marc Hess Company, übernahm die Regie des Stückes, in dem es darum geht, wie man sich das „Sein“ erträglich macht! Worum geht's?

Um seine Schulden und Gläubiger loszuwerden, beschließt der Cognacproduzent Taxenbach, sich finanziell entmündigen zu lassen. Ein vom Handelgericht eingesetzter Vormund soll das Chaos ordnen und – auf freundschaftlicher Basis, wie Taxenbach hofft – den entmündigten Chef ein Taschengeld bewilligen. Der damit befasste, pedantische Dr. Pedermeisel muss bald erkennen, dass die Aufgabe, in der Familie Taxenbach Ordnung zu schaffen, einen Übermenschens erfordert: gleich Herkules geht er daran, die Ställe des Agias auszumisten.

Gelegentlich selbst in Gefahr abzustürzen, manchmal bemüht, selbst ein Filou zu werden, verzeichnet es schlussendlich nicht nur einen spätpubertären Erfolg, sondern er entwirrt auch gewisse familienfeindliche erotische Fäden. Der Kuckuck wird gebannt, der Cognac sprudelt wieder und einiges wird unter den Teppich gekehrt. Freilich gelingt dies alles nur mit überraschenden Segnungen von oben!

Eintritt: €11 Erwachsene / 8 ermäßigt / 6 Kinder, Vorverkauf: €10 bei Farben Morscher in Rum. 10./11./19./24./25. März + 8./9./21./22./ 28./29. April 2006 jeweils um 20uhr00

bernadette la hengst

12. märz 2006 so 20:30 – konzert v.a.k.u.u.m



Bernadette la Hengst war vor ca. 2 Jahren erstmals im Bierstindl zu Gast.

An diesem unterdurchschnittlich besuchten Abend lernte ein sehr begeistertes Publikum die musikalische Welt- und

Weitsicht der Hamburgerin kennen: SchauspielerIn, Bandgründerin, Strassentheateraktivistin, Booking Agentin, Solokünstlerin, Songschreiberin, rrrriot-girl, seit vorigem Jahr Mutter einer Tochter, usw.....

Phantasielosigkeit ist ein Luxus den sich Bernadette nicht leistet. Auf ihren neuen Album „LA BEAT“ sprudelt es wieder aus allen Quellen, verquirlt mit dem passenden popkulturellen Wummis in Wort und Ton. Disko-Chansons, Glam Orgien, Offbeat revues und Trash Dance Hits. „LA BEAT“ goes on & das Beste kommt jetzt: Wer will darf tanzen !

Eintritt: € 8

figurentheater im märz
jeden sonntag 11:00 im studio



Sonntag, 05. März „Die verhexten Ohren“ – Puppenbühne Zappelfetzn

Sonntag, 12. März „Der verzauberte Fernseher“ – Kasperlbühne Larifari

Sonntag, 19. März + Sonntag, 23. April „Oku“ oder eine Reise durch die Galaxie. Tupilak

Sonntag, 26. März „Wer hat das Geschenk geschluckt?“ Buntes Puppenkarussell

web – börse im märz
jeden dienstag 14:30 im jägerstüberl

Dienstag, 07. März „Woran wollen wir nicht sterben?“ Dr. Josef Kössler, Allgemeinmediziner

Dienstag, 21. März „Gibt es ein Weiterleben nach dem Tod?“ Dr. Emmerich Beneder

Dienstag, 14. März „Kochen mit Freude“ Maria Drewes

Dienstag, 28. März „Reisen im Licht der Sterne“ Literatur am Nachmittag mit Alex Capus

Abendveranstaltungen im Atelier:

* Salsa (Mo/Di/Do/Fr) Info 0664/4216691 (Benno)
* Orientalischer Bauchtanz, Traditioneller und moderner ägyptischer Tanz Raqs Sharqi, Montag und Donnerstag abends im Bierstindl, Jahreskurse, Kontakt und Information: Anita Schreiner, Tel: 0512/932621

* Offene Klassen schauspielerschule.sachers (Mi): Balance Training Körperarbeit mit Hermine Wemet; Sprechtraining mit Katrin Dalot (Info 0512-561267, 0650-676767, lore@schauspielschule-sachers.at)

Jeden 2. Freitag des Monats im Stüberl:
BORDUNMUSIKTREFFEN (Tiroler Musikverein, Institution zur epidemischen Verbreitung der Bordunmusik) freies Musizieren und Tanzen ab 20uhr00 (Kontakt Nikolaus Flin 0512/535628)

Donnerstag	2.3.	konzert akkordeon! RICCARDO TESI & BANDITALIANA	20:00 theater
Samstag	4.3.	kabarettkomödie „Mei Hoam isch mei Kascht!“– mit GERHARD SEXL und DORIS PLÖRER.	20:00 theater
Sonntag	5.3.	figurentheater „die verhexten ohren“ puppenbühne zappelfetzn dkk special: Vom Berliner Vorstadt Atelier bis zur chinesischen Weidealm! Bunter Abend auf der Couch – besser als Fernsehen, versprochen!	11:00 studio 19:30 theater
Montag	6.3.	theatersport – schülerInnen der schauspielshule sachers	20:00 theater
Dienstag	7.3.	web-börse Wissen Erfahrung Begegnung– „Woran wollen wir nicht sterben?“ Dr. Josef Kössler, Allgemeinmediziner	14:30 stüberl
Mittwoch	8.3.	konzert zum Internationalen Frauentag: ROUNDER GIRLS	20:00 theater
Freitag	10.3.	premiere theater „Kuckuck und Kognak“ Boulevardstück der Alt Innsbrucker Ritterspiele	20:00 theater
Samstag	11.3.	theater „Kuckuck und Kognak“ Boulevardstück der Alt Innsbrucker Ritterspiele	20:00 theater
Sonntag	12.3.	figurentheater „der verzauberte fernseher“ kasperlbühne larifari konzert BERNADETTE LA HENGST (vakuum) mit neuem Album „La Beat“	11:00 studio 20:30 theater
Montag	13.3.	kabarett ALEX KRÖLL „Ö!“	20:00 theater
Dienstag	14.3.	web-börse Wissen Erfahrung Begegnung– „Kochen mit Freude“ Frau Maria Drewes lesung ILIJA TROJANOW: der weltensammler	14:30 stüberl 20:00 theater
Mittwoch	15.3.	konzert akkordeon! DIKANDA	20:00 theater
Donnerstag	16.3.	lesung MARGIT HAHN	20:00 theater
Freitag	17.3.	kabarettkomödie „Mei Hoam isch mei Kascht!“– mit GERHARD SEXL und DORIS PLÖRER	20:00 theater
Samstag	18.3.	kabarettkomödie „Mei Hoam isch mei Kascht!“– mit GERHARD SEXL und DORIS PLÖRER	20:00 theater
Sonntag	19.3.	figurentheater „oku, oder eine reise durch die galaxie“ tupilak theater „Kuckuck und Kognak“ Boulevardstück der Alt Innsbrucker Ritterspiele	11:00 studio 20:00 theater
Montag	20.3.	kabarett ALEX KRÖLL „Ö!“	20:00 theater
Dienstag	21.3.	web-börse Wissen Erfahrung Begegnung– „Gibt es ein Weiterleben nach dem Tod?“ Dr. Emmerich Beneder lesung OKSANA SABUSCHKO: ukrainischer sex	14:30 stüberl 20:00 theater
Donnerstag	23.3.	kabarettkomödie „Mei Hoam isch mei Kascht!“– mit GERHARD SEXL und DORIS PLÖRER	20:00 theater
Freitag	24.3.	theater „Kuckuck und Kognak“ Boulevardstück der Alt Innsbrucker Ritterspiele	20:00 theater
Samstag	25.3.	theater „Kuckuck und Kognak“ Boulevardstück der Alt Innsbrucker Ritterspiele eröffnung der neuen bierstindl gastronomie	20:00 theater
Sonntag	26.3.	figurentheater „wer hat das geschenk geschluckt?“ buntes puppenkarussell kabarettkomödie „Mei Hoam isch mei Kascht!“– mit GERHARD SEXL und DORIS PLÖRER	11:00 studio 20:00 theater
Montag	27.3.	kabarett ALEX KRÖLL „Ö!“	20:00 theater
Dienstag	28.3.	web-börse Wissen Erfahrung Begegnung– Literatur am Nachmittag „Reisen im Licht der Sterne“ von Alex Capus	14:30 stüberl
Mittwoch	29.3.	kabarettkomödie „Mei Hoam isch mei Kascht!“– mit GERHARD SEXL und DORIS PLÖRER	20:00 theater



do, 30.märz. bis sa 01.april

4. Tage der jungen deutschsprachigen Literatur in Innsbruck u.a. mit Dimitré Dinev, Guy Helminger, Selim Özdoğan und Monique Schwitter u.A.

rounder girls – love the skin you're in

08. märz 2006 mi 20:00 – konzert zum internationalen frauentag



„Love the Skin You're In“, dem schließen wir uns im Bierstindl an und feiern das Frau-Sein!

Seit über zehn Jahren steht das internationale Trio nun schon zusammen auf der Bühne. Und immer wieder scheinen sich die Ladys neu zu erfinden. Mit ihrer aktuellen CD „Love The Skin You're In“ haben sie unabhängig von aktuellen Musikrends und Produzentenwünschen wieder ein eindrucksvolles und innovatives Soulalbum geschaffen. In ihrer Musik behandeln TRG große Fragen aus dem modernen Alltag mit Feingefühl, Witz und Humor. Sie treffen den Nagel auf den Kopf, wenn es darum geht weibliche Image- und Selbstwert-Probleme aufzuzeigen, die mit Hilfe von Stereotypen von den Massenmedien verbreitet werden.

Wenn Frauen und Mädchen zunehmend unter Fettleibigkeit, Anorexie und Bulimie leiden, ist die Zeit reif für ein wenig Selbstakzeptanz und Liebe. Es werden auch die ewigen Fragen nach Liebe und zwischenmenschlichen Beziehungen neu gestellt.

Wir wandern alle auf einem schmalen Grat als Mädchen, Töchter, Ehefrauen, Geliebte, - Frauen. Songs wie 'Back on you', 'Tell me what you want' u.v.a. untersuchen diese schwer greifbaren, wunderschönen und schmerzvollen Phasen in der nie endenwollenden, leidenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem anderen Geschlecht.

Eintritt: € 15/12

Mit freundlicher Unterstützung



CURIOS

Ab 19 Uhr gibt's im Foyer eine Mini-Variante von CURIOS, dem 2ndhandladen aus der Höttinger Gasse. Skurrile Klamotten von den 40igern bis heute, Bücher, Krimskrams, Schallplatten, tolle Accessoires und vieles mehr...

oksana sabuschko – feldstudien über ukrainischen sex, 21. märz 2006 - di 20:00 - lesung



Mit Oksana Sabuschko, Gastautorin der diesjährigen Leipziger Buchmesse, ist die wichtigste Autorin der Ukraine erstmals auf deutsch zu lesen.

Auf intelligente, witzige und offene Weise wird der ganze Frust, das Unglück mit den Männern, mit den ukrainischen Verhältnissen abgehandelt. Erzählt wird die Geschichte einer Frau, die aus „Fäulnis und Moder“ der ukrainischen Geschichte weg will und jetzt an

einer amerikanischen Universität unterrichtet. Was sie erfährt, sind jedoch nur die Schrecken des Exils, die sie mit all den anderen teilt, die ihre Heimat verlassen haben und denen es nicht gelungen ist, „sich zu verwirklichen“.

Keine Frau hatte sich bisher, formal wie inhaltlich, öffentlich so radikal zu Fragen der Sexualpolitik, zum slawischen Machotum, zur Sklavenmentalität ihrer Heimat geäußert, sodass die „Feldstudien über ukrainischen Sex“ sehr schnell zu einer Bibeldavancierten, die noch vor dem Erscheinen als Raubdruck zirkulierte und den Namen der Autorin berühmt machte.

Eintritt: € 5 / freiwillige Spenden

akkordeon! riccardo tesi & banditaliana 02. märz 2006 – do 20:00 – konzert



Riccardo Tesi – diatonisches Knopfakkordeon
Maurizio Geri – Gitarre, Gesang
Claudio Carboni – Saxophon
Ettore Bonafe – Percussion & Vibraphon

Interpreten auf dem Organetto, dem diatonischen Knopfakkordeon. Als Ethnomusikologe erforschte er den Liscio, den Walzer seiner Heimat Toskana, aber auch süditalienische Tarantelle du Tammuriate, die Traditionen Sardiniens, Südfrankreichs Großbritanniens, des Balkans, Madagaskars, Afrikas oder Indiens ebenso wie den Jazz oder die Filmmusik Nino Rotas. All das verschmilzt er mit seiner Banditaliana zu einer facettenreichen, fließenden und leicht tanzbaren Kunstmusik, die dennoch stark in der italienischen Tradition verwurzelt bleibt. Fabrizio di André, Gianluigi Trovesi, Gianmaria Testa, Patrick Vaillant u.v.a. suchten seine musikalische Gesellschaft.

Riccardo Tesi darf ruhig als Epizentrum der italienischen Folk- und Worldmusikszene bezeichnet werden. Seit 20 Jahren hält er die Stellung als einer der einflussreichsten

Eintritt: € 15/12 mit freundlicher Unterstützung des Italienischen Kulturinstituts

VORSCHAU: die vierten tage der jungen deutschsprachigen Literatur 30.03 - 01.04.2006



Dieses kleine, feine Festival feiert seine 4. Auflage! An drei Abenden entführen uns insgesamt 12 geladene Autorinnen und Autoren im 25-Minuten-Takt in ihre Prosawelt. Lust am Zuhören, Lust an Literatur, Lust an Bewegung, im Text und am Ende der Tage, auf der Tanzfläche, das sind die „Tage der jungen deutschsprachigen Literatur“ in Innsbruck. Denn was sich die letzten Jahre bewährt hat - ein Stück Berlin nach Innsbruck zu transferieren - soll auch heuer wieder über die Bühne gehen. Die Berliner Lese-DJ's Kirsten Fuchs (Open Mike Gewinnerin 2005!) und Volker Strübing (Erstbezwinger des BierstindlTanzGipfels 2001!) sorgen nach getaner Lesearbeit noch für etwas (Tanz-)Bewegung. Neben den in Klagenfurt Erfolgreichen wie Inka Parei

(Bachmannpreis 2003) oder Guy Helminger (2005, siehe Bild) sind u.a. Dimitré Dinev, diesjähriger Autor von „Innsbruck liest“, oder Monique Schwitler & Karin Richner - zwei wunderbare Entdeckungen aus der Schweiz - zu Gast. Auch auf Selim Özdoğan, Thomas Ballhausen oder Matthias Göritz darf man sich freuen. Freuen darf man sich auch auf das (Jung)bewährte Moderatorenteam: Markus Köhle und aus Dornbirn eingeflogen: Robert Renk!

Es lesen u. a.: Inka Parei (Berlin), Monique Schwitler (Zürich/Hamburg), Karin Richner (Lenzburg), Guy Helminger (Frankfurt), Selim Özdoğan (Köln), Dimitré Dinev (Wien), Matthias Göritz (Hamburg), Thomas Ballhausen (Wien), Kirsten Fuchs (Berlin), Volker Strübing (Berlin)

Änderungen vorbehalten!

akkordeon! dikanda 15. märz 2006 – mi 20:00 – konzert



Der Name DIKANDA stammt aus einer Phantasiesprache und ist nach Auffassung der Band wunderbar und besser als jede bekannte Sprache geeignet, um den Musikstil und die Emotionen der Gruppe auszudrücken: Freude am Singen und Spielen, Leidenschaft, Spontaneität und jede Menge Energie.

DIKANDA, 1997 in Szczecin (Stettin) gegründet,

hat einen neuen, sehr lebendigen Folklorestil geschaffen mit selbst komponierten Texten und Melodien aus Mazedonien, von Zigeunern, Juden, Ukrainern, Polen, Russen, Griechen, Bulgaren sowie von Arabern und Türken. Dabei geht es DIKANDA nicht um den x-ten Aufguss traditioneller Standards oder irgendwelchen ethnischen Klängen, sondern um die Suche nach eigenen Tönen, nach purer Emotion und kreieren dabei vulkanähnliche

Musik. Den Kopf der Gruppe bildet ANIA WITCZAK (Akkordeon, Gesang) unterstützt von KASIA DZILUBAK (Geige, Gesang), PIOTR REJDAG (Gitarre), GRZEGORZ KOLBRECKI (Kontrabass) und DANIEL KACZMARCZYK (Percussion).

Eintritt: € 15/12